



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 8.12. – 15.12.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	8.12	8.30 Messe 10.00	Messe: Fam. Hübner für + Mütter und liebe Verstorbene
		18.00 Abendmesse	
Mo	9.12	20.00 Singkreis	
Di	10.12	9.00 17.00	Babytreff Jungschar
		19.00 Jugendmesse	
Mi	11.12	9.00 16.30 19.30	Müiterrunde EKO – Vorbereitung Bearbeitung Vatikan Fragebogen Einladung an alle Interessierte
Do	12.12	17.00 EKO – Vorbereitung 18.00 Jungschar 18.30	
Fr	13.12	8.00	Legio Mariä Rorate - anschl. Frühstück
Sa	14.12	18.00	Rosenkranz
So	15.12	8.30 10.00 Familienmesse Sammlung f. Sanierungsarbeiten Pfarrkaffee	Messe Adventausflug d. Ministrantenfamilien Adventfeier der „50+“
		18.00 Abendmesse Sammlung f. Sanierungsarbeiten	
	2. Advent	1.Lg: Gen 3,9-15.20	2.Lg: Röm 15, 4-9
			Evg: Lk 1, 26-38

Mariä Empfängnis im Advent

Ineffabilis deus - der unbegreifliche (wörtlich: unaussprechliche) Gott... Mit diesen Worten beginnt die Bulle von Papst Pius IX., mit welcher am 8. Dezember 1854 das Dogma der unbefleckten Empfängnis Marias verlautbart wurde. Es war eine Entscheidung Gottes, Maria hervorzuheben und ihr eine heilsgeschichtlich bedeutsame Aufgabe zuzuweisen.

Das Fest, welches diesen Umstand feiern will, gibt es in einigen Gegenden schon seit Jahrhunderten. Für Österreich ist mit ihm allerdings eine besondere Bedeutung verknüpft. Nachdem Wien im dreißigjährigen Krieg relativ glimpflich

davongekommen war, erklärte der Habsburger Kaiser Ferdinand 111. 1647 Maria zur Schutzheiligen Österreichs. Seitdem ist hier das Fest (mit einer kurzzeitigen Unterbrechung während der Nazizeit) ein gesetzlicher Feiertag.

Es ist der Gedanke der Erwählung, der hier zum Tragen kommt. In Deutschland ist das Fest übrigens auch unter dem Namen „Mariä Erwählung“ geläufig. Maria ist von Gott erwählt- und er schafft auch die Randbedingungen dafür, dass diese Erwählung zum Ziel führen kann. Es liegt in der Unbegreiflichkeit Gottes, dass er Menschen trotz all deren Hinfälligkeiten in seinem Heilsplan berücksichtigt. Gott lässt sich auf seine Geschöpfe, seine Menschheit ein und beteiligt diese an seinem Erlösungswerk. Er trifft eine einzigartige Wahl und lässt sich dann selbst dazu herab, in Jesus einer von uns zu werden. Und dieses Ereignis feiern wir dann zu Weihnachten, worauf wir uns jetzt, im Advent, vorbereiten.

Aktiver Start in den Advent!

MH **Adventmarkt:** Eine Gruppe von Firmkandidaten funktionierte das Jugendheim zu einem gemütlichen Kaffeehausstüberl mit Brötchen, Kuchen und Torten um. Und weil der Andrang nicht so groß wie erhofft war, gingen die Burschen und Mädchen aktiv verkaufen. Die Einnahmen von € 210,- gehen an das von ihnen ausgewählte Projekt „Kinderkrebshilfe in Zagreb“.

Mit **Suppen** und **Glühwein** verwöhnten Maria und ihr Team die Besucher!

MR Ein **großer Adventkranz** wurde unter tatkräftiger Hilfe der Firmkandidaten Robert und Benni gesteckt, viele **kleine Adventkränze** geschmückt und verkauft. Am **Adventmarkt** wurden Punsch, Engelslocken, Kerzen, Wein und Socken verkauft. Ein tatkräftiges Team agierte großartig!

14 Erstkommunikationskinder stellten sich am vergangenen Sonntag vor. Vielen Dank ihren Eltern für die anschließende Kaffeejause.

Die Jungscharkinder finanzierten sich durch Kerzenverkauf eine Familienpizza – **Danke!**



Und so geht's weiter...

MH **Di 10.12., 19⁰⁰ – Jugendmesse mit Jugendseelsorger**

Werner Pirkner, „dem Priester, der die Sprache der Jugend spricht!“

MR **Fr 13.12., 8⁰⁰ – Rorate, d.h. „Tauet...“.** Danach wärmendes Frühstück!

MR **So 15.12., – Minis aufpasst:**

Nach der 8³⁰ Messe geht es los zum Schönbrunner Adventmarkt! Eure Eltern und Geschwister können gerne mitkommen.

15. – 23.12. – Herbergssuche. Noch 4 Herbergsgeber für das Bild „Maria und Josef“ gesucht. Listen in beiden Kirchen.

Und außerdem...

MH **Mo 9.12., 20⁰⁰ – Singkreis** im Jugendheim

MH **seit 2.12., - Elektroarbeiten in der Kirche** (Heizung!)

MR **Mi 11.12., 19³⁰ (Pfarrhof).** – **Bearbeitung des Vatikan-Fragebogens** zur Familienpastoral. Helpfen wir unseren Bischöfen!